



3.

Rennen – 3. Sieger

Ist ja wie in der Formel1. Nach den Bratwurstrollis und Diddi Racing Team gibt es nun mit Hot Slot Munich den 3. Sieger in der Saison. Das zeigt eine Ausgeglichenheit an der Spitze, die die Spannung um den Meistertitel 2012 hoch hält.

Hier das Renngeschehen



9. Platz Slot IG 1288,87 Runden

Die Neulinge haben sich im ersten SLP-Bayern Rennen achtbar geschlagen. Von den zeiten her, waren sie viel näher am Geschehen, als die Rundenzahl vermuten lässt. Ein schönes Auto haben sie gebaut, die technische Abnahme ohne Mängel passiert und sind nach meinem Geschmack für einen Neueinsteiger sehr gut gefahren. Das Auto zickte zwar mal nach eine Abflug im 2. Durchgang etwas rum, aber die Slot IG hat es irgendwie wieder hinbekommen. Das Team ist eine absolute Bereicherung für den SLP Bayern.



8. Platz Bepfe Racing Team 1334,84 Runden

Ich halte es heute mit dem Vorstandsvorsitzenden der Daimler AG Hr. Zetsche beim Formel 1 Rennen in Barcelona: „Wir müssen die Reifen verstehen lernen.“ – Wir auch! Leider haben wir es erst im 3. Durchgang kapiert und andere Pneus montiert. Bis dahin haben wir leider den Anschluss nach vorne verloren. Trotzdem war es am Schluss doch noch recht knapp.



7. Platz BSG 1336,06 Runden

Diesmal ohne Eugen und ohne größere technischen Probleme. Im 3. Durchgang war zwar noch mal ein größerer Service nötig (ca. 1 Minute Standzeit) aber ansonsten lief das Auto nach meiner Beobachtung recht gut. Der 6. Rang wäre durchaus möglich gewesen.



6. Platz Grenzlandslot 1360,98 Runden

Unsere Freunde aus Österreich waren schon am Freitag zum Trainieren erschienen. Das zeigte sich gleich in der Qualifikation, wo sie den die 4.schnellste Zeit gefahren sind. Im Rennen konnten sie das nicht ganz halten, fuhren aber 3 recht ausgeglichene Durchgänge, wobei sie sich kontinuierlich steigern konnten.



5. Platz Ofenwerk 1368,81 Runden

Der Ofenwerker Manfred begann wie in den letzten Jahren wie der Teufel, doch lies die Performance dann doch sichtlich nach. Wahrscheinlich wurde der Motor einfach zu heiß. Das Heimteam hatte eine interessante Fahrerwechselstrategie. Jeder der drei Herren führ einen ganzen Durchgang alleine durch, also 50 Minuten am Stück. Mal was anderes.



4. Platz MH-Racing 1374,83 Runden

So ganz kommen sie nicht an die drei Spitzenteams heran. In Forstern konnten sie zwar Hot Slot hinter sich lassen, aber im Ofenwerk schafften Sie mit 5,74 Runden Rückstand den 4. Rang. Wenn sie im 2. Durchgang eine ähnliche Leistung wie in Durchgang 1 und 3 geschafft hätten, wäre der 3 Platz durchaus möglich gewesen.



3. Platz Bratwurstrollis 1380,57 Runden

Die beiden Herren Max H. (Huber und Hollenburger) landeten auf dem 3 Platz. Julian war verhindert und wurde von Max Hollenburger ersetzt. Kurz vor Schluss war Rang 2 durchaus möglich, jedoch war die Bodenfreiheit bei der Kontrolle vor den letzten Stint zu gering. Der nötige Reifenwechsel verhinderte aber die bessere Platzierung.



2. Platz Diddi Racing Team 1384,48 Runden

Wieder ohne Diddi, der eine Woche vorher Vater geworden ist – Glückwunsch von der ganzen SLP-Bayern Rasselbande. Tobi konnte auch nicht kommen, so das Gerd zusammen mit Vater und Sohn Eckel das Rennen bestritt. Die Eckels haben diese Vertretung mehr als würdig erledigt. Alle drei Fahrer haben eine sehr homogene Leistung abgeliefert und sich am Ende noch ganz schön gewehrt gegen die Bratwurstrollis.



1. Platz Hot Slot Munich 1399,99 Runden

Gratulation zum Sieg. Ich bin wirklich beeindruckt. Die Herren Sedlmeyr und Mertens haben in allen drei Durchgängen die meisten Runden gefahren. Absolutes top Auto, top gefahren – Respekt. Damit ist der Titel völlig offen. Wenn sie es schaffen auf der ihnen durchaus bekannten Bahn in Feldgeding das Diddi Racing Team und die Bratwurstrollis hinter sich zu lassen, können sie die Serie 2012 für sich entscheiden.



Fazit

Das ist das absolute Highlight der Saison. 3 Teams können es noch schaffen und es entscheidet sich im letzten Rennen. Sehr eng zusammen da vorne.

Es ist aber auch festzustellen, dass das fahrerische Niveau absolut hoch ist. Klar gibt es ein paar Abflüge, aber die halten sich doch in engen Grenzen.

Am Schluss noch ein Dank an das Team vom Ofenwerk. Speis und Trank waren ganz vorzüglich.

Es ist sowieso immer wieder interessant, was an dieser Örtlichkeit so abläuft. Diesmal einen Handwerker –Messe. Da wurde gesägt, geschliffen und gehobelt. Langweilig ist es da nie. Die Bratwurstrollis haben dann auch des Buffet der Veranstaltung besucht und sich ein paar Happen gegönnt.

Der benachbarte Optiker hat es auch gut mit uns gemeint und kostenlos mit Musik der Band Eisbrecher versorgt. Da konnte gleich im Beat gedrückt werden.

Und schöne Autos kann man im Ofenwerk auch anschauen.

Wir kommen gerne wieder.

Danke
bepfe

